

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung. Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4. Verlagsbesitzer: Redaktion Nr. 12 8 97, Expedition Nr. 12 8 98, Verlag Nr. 12 8 99. Telegr.-Adr.: Neuste Dresden.

Die Dresdner Neueste Nachrichten... Preis 10 Pf. monatlich... Abonnement 1,00 M. vierteljährlich 2,50 M. halbjährlich 4,50 M. jährlich 8,00 M.

Sultan-Tepe in bulgarischem Besitz.

Ministerschwierigkeiten in Italien und England. — Die russische Ausstands- und Aufrührerbewegung. — Große Not der russischen Flüchtlinge. — Serbische Rückzugslinien in Mazedonien bedroht.

Die Ministerschwierigkeiten bei unsern Gegnern. Eine gestern von uns mitgeteilte Nachricht, die über die Schwere der Lage...

Mehrere Stellungen der Russen nördlich Witau genommen.

Großes Gefangenentor, den 20. Oktober. (Kontin.)

Westlicher Kriegshauptplatz: Bei einem Erkundungsvorstoß nördlich von Witau in der Champagne...

Westlicher Kriegshauptplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg...

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern: Nichts Neues.

Heeresgruppe des Generals v. Eisingen: Die letzten Kämpfe am Sturzhaus...

Balkankriegshauptplatz: Oesterreichisch-ungarische Truppen bringen auf Sabac vor. In der Gegend südlich von Nis...

Die Ermordung untrer U-Bootleute.

Rem-Dort, 20. Oktober.

Zwei Ausflüge meldet der Vertreter des U-Bootdienstes... Die deutsche Besatzung hat dem britischen Kommando...

auch Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Salandra Stellung erschüttert. Es ist nicht ein Umsturz der öffentlichen Meinung...

Die Eroberung von Branje.

Während ein Teil der bulgarischen Armee auf dem Balkan...

Während ein Teil der bulgarischen Armee auf dem Balkan...

Während ein Teil der bulgarischen Armee auf dem Balkan...

Während ein Teil der bulgarischen Armee auf dem Balkan...

Während ein Teil der bulgarischen Armee auf dem Balkan...

Während ein Teil der bulgarischen Armee auf dem Balkan...

Während ein Teil der bulgarischen Armee auf dem Balkan...

Während ein Teil der bulgarischen Armee auf dem Balkan...

Während ein Teil der bulgarischen Armee auf dem Balkan...

Während ein Teil der bulgarischen Armee auf dem Balkan...

Während ein Teil der bulgarischen Armee auf dem Balkan...

Während ein Teil der bulgarischen Armee auf dem Balkan...

Während ein Teil der bulgarischen Armee auf dem Balkan...

Erbitte Kämpfe.

Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten.

Budapest, 20. Oktober.

„Viel Blut“ meldet von der Armer Wallach: Langsam, vorsichtig, aber sicher...

Griechenlands Antwort an Serbien.

Privattelegramm.

Wien, 20. Oktober.

Der griechische Gesandte hat dem Ministerium der Äußeren Angelegenheiten...

Statten wartet doch lieber ab.

Notterdam, 20. Oktober.

„Morning Post“ gibt die Meldung des römischen „Messaggero“ wieder...

Italiens Kriegserklärung an Bulgarien.

Rom, 19. Oktober.

Da Bulgarien die Forderung der italienischen Verbündeten...

Montenegro bittet in Statten.

Jaria, 20. Oktober.

„Idea Nazionale“ vernimmt aus Paris: Der montenegrinische Konsul wurde mit einer Mission...

Auch Kotschana genommen.

Budapest, 19. Oktober.

„Morgens“ meldet aus Sofia: Die bulgarische Armee...

Ein Manifest des Zaren über Bulgarien.

Sofia, 20. Oktober.

Aus Petersburg wird gemeldet: Die russische Regierung...

Aus dem englischen Unterhause.

London, 20. Oktober. (Weiter.)

Das Unterhaus war, da man mit der Möglichkeit politischer Unstimmigkeiten rechnete...

Zum Zeppelinangriff auf London.

Notterdam, 20. Oktober.

Für die heutige Unterbrechung ist eine Interpellation eingebracht worden...

Die englischen Eisenbahngefallen.

London, 20. Oktober.

Nachdem die Eisenbahnen eine Vorrangstellung erhalten haben...

Vertical text on the left margin: Theater, Haus, Most, ker, berg, 5, 7, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Der Osterreichisch-ungarische Tagesbericht.

Wien, 20. Oktober. Künftig wird verschont: Russischer Kriegsschauplatz: Die Russen setzen gestern ihre Angriffe im Haupt- und Nebengebiete des unteren Dniepr fort.

Italienischer Kriegsschauplatz: Die Kämpfe an der Fronten von Anzio nahmen an Ausdehnung zu. Gestern mittags setzten unsere Streitkräfte an der Fronte von Anzio ein.

Südbaltischer Kriegsschauplatz: Die Angriffe der verbündeten Heere machten auch gestern überaus Fortschritte. Die Russen in dem südlichen Teil in unterm Dniepr.

Die Bulgaren entziffen dem Feinde die erste erfolgreiche Rente südlich von Plovdiv und drangen bis in die Gegend von Branjevo vor.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: A. Pöschel, Feldmarschallentant.

Russische Mißerfolge im Kaukasus. Über den russischen Angriffsvorstoß im Kaukasus vom 15. d. M. wird aus Erzerum gemeldet: Ein im südlichen Nebel unternommener russischer Angriff gegen das türkische Zentrum von Erzurum brach im Maschinenengewehrfeuer zusammen.

Die Bulgaren entziffen dem Feinde die erste erfolgreiche Rente südlich von Plovdiv und drangen bis in die Gegend von Branjevo vor.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: A. Pöschel, Feldmarschallentant.

Russische Mißerfolge im Kaukasus. Über den russischen Angriffsvorstoß im Kaukasus vom 15. d. M. wird aus Erzerum gemeldet: Ein im südlichen Nebel unternommener russischer Angriff gegen das türkische Zentrum von Erzurum brach im Maschinenengewehrfeuer zusammen.

Die Bulgaren entziffen dem Feinde die erste erfolgreiche Rente südlich von Plovdiv und drangen bis in die Gegend von Branjevo vor.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: A. Pöschel, Feldmarschallentant.

Russische Mißerfolge im Kaukasus. Über den russischen Angriffsvorstoß im Kaukasus vom 15. d. M. wird aus Erzerum gemeldet: Ein im südlichen Nebel unternommener russischer Angriff gegen das türkische Zentrum von Erzurum brach im Maschinenengewehrfeuer zusammen.

Die Bulgaren entziffen dem Feinde die erste erfolgreiche Rente südlich von Plovdiv und drangen bis in die Gegend von Branjevo vor.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: A. Pöschel, Feldmarschallentant.

Russische Mißerfolge im Kaukasus. Über den russischen Angriffsvorstoß im Kaukasus vom 15. d. M. wird aus Erzerum gemeldet: Ein im südlichen Nebel unternommener russischer Angriff gegen das türkische Zentrum von Erzurum brach im Maschinenengewehrfeuer zusammen.

Die Kämpfe an den Dardanellen.

Das Hauptquartier meldet von der Dardanellenfront: In der Nacht zum 18. Oktober griffen unsere Aufklärungsabteilungen feindliche Aufklärungsabteilungen an, warfen sie bis zu den Schützengräben ihrer Hauptlinie zurück und fügten ihnen schwere Verluste zu.

Kein Abbruch der Angriffe? Die Pariser Regierungskreise stellen in Abrede, daß Vorbereitungen zur Räumung der Halbinsel Gallipoli durch die Verbündeten getroffen worden seien.

Stillschanden der Offensive im Westen? Ob die Frage, die gegenwärtig in den Kreisen der Verbündeten an der Westfront eingeleitet ist, auf einen längeren Stillstand führen wird, läßt sich von hier aus nicht beurteilen.

Notterdam, 20. Oktober. Nieme Noterd. Courant" erklärt aus London: Die "Times" erklären in einem Leitartikel, daß die große Offensive an der Westfront nunmehr offenbar zum Stillstand gekommen sei.

Die "Times" sind reichlich optimistisch, wenn sie den Beweis für die Festigkeit und Genugtuung der deutschen Artillerie in es, daß, obwohl wir tausend Tausend Schützengräben südlich und westlich Quilich genommen haben, wir binnen verhältnismäßig kurzer Zeit wieder hinaufgeworfen wurden.

Ein verlustreicher Sturmangriff der Franzosen. Goubaux berichtete in der "Auerre Soziale", daß bei einem Sturmangriff der französischen Truppen am 18. September im Artois eine französische Division zum Sturm auf dreierlei Fronten vorgerückt wurde, obwohl der Sommer an der Fronten der Division sehr schrittweise worden war.

Die vorzügliche deutsche Artillerie. In einem Kriegesbericht der "Times" aus dem Hauptquartier vom 14. d. M. heißt es: Ein Beweis für die Festigkeit und Genugtuung der deutschen Artillerie in es, daß, obwohl wir tausend Tausend Schützengräben südlich und westlich Quilich genommen haben, wir binnen verhältnismäßig kurzer Zeit wieder hinaufgeworfen wurden.

Ein verlustreicher Sturmangriff der Franzosen. Goubaux berichtete in der "Auerre Soziale", daß bei einem Sturmangriff der französischen Truppen am 18. September im Artois eine französische Division zum Sturm auf dreierlei Fronten vorgerückt wurde, obwohl der Sommer an der Fronten der Division sehr schrittweise worden war.

Die vorzügliche deutsche Artillerie. In einem Kriegesbericht der "Times" aus dem Hauptquartier vom 14. d. M. heißt es: Ein Beweis für die Festigkeit und Genugtuung der deutschen Artillerie in es, daß, obwohl wir tausend Tausend Schützengräben südlich und westlich Quilich genommen haben, wir binnen verhältnismäßig kurzer Zeit wieder hinaufgeworfen wurden.

Ein verlustreicher Sturmangriff der Franzosen. Goubaux berichtete in der "Auerre Soziale", daß bei einem Sturmangriff der französischen Truppen am 18. September im Artois eine französische Division zum Sturm auf dreierlei Fronten vorgerückt wurde, obwohl der Sommer an der Fronten der Division sehr schrittweise worden war.

Die vorzügliche deutsche Artillerie. In einem Kriegesbericht der "Times" aus dem Hauptquartier vom 14. d. M. heißt es: Ein Beweis für die Festigkeit und Genugtuung der deutschen Artillerie in es, daß, obwohl wir tausend Tausend Schützengräben südlich und westlich Quilich genommen haben, wir binnen verhältnismäßig kurzer Zeit wieder hinaufgeworfen wurden.

Ein verlustreicher Sturmangriff der Franzosen. Goubaux berichtete in der "Auerre Soziale", daß bei einem Sturmangriff der französischen Truppen am 18. September im Artois eine französische Division zum Sturm auf dreierlei Fronten vorgerückt wurde, obwohl der Sommer an der Fronten der Division sehr schrittweise worden war.

Die vorzügliche deutsche Artillerie. In einem Kriegesbericht der "Times" aus dem Hauptquartier vom 14. d. M. heißt es: Ein Beweis für die Festigkeit und Genugtuung der deutschen Artillerie in es, daß, obwohl wir tausend Tausend Schützengräben südlich und westlich Quilich genommen haben, wir binnen verhältnismäßig kurzer Zeit wieder hinaufgeworfen wurden.

Ein verlustreicher Sturmangriff der Franzosen. Goubaux berichtete in der "Auerre Soziale", daß bei einem Sturmangriff der französischen Truppen am 18. September im Artois eine französische Division zum Sturm auf dreierlei Fronten vorgerückt wurde, obwohl der Sommer an der Fronten der Division sehr schrittweise worden war.

Die vorzügliche deutsche Artillerie. In einem Kriegesbericht der "Times" aus dem Hauptquartier vom 14. d. M. heißt es: Ein Beweis für die Festigkeit und Genugtuung der deutschen Artillerie in es, daß, obwohl wir tausend Tausend Schützengräben südlich und westlich Quilich genommen haben, wir binnen verhältnismäßig kurzer Zeit wieder hinaufgeworfen wurden.

Polizisten hinter die Front!

Auffällig trat in Joffres Armeebefehl das Versehen hervor, in jeder entscheidenden Stelle den Geist der Truppen im Hinblick auf die Aufgaben des großen Offensives zu leben.

Die Verfertigung des "Amiral Hamelin". Der Bericht der "Amiral Hamelin" erklärt: Der Dampfer hatte 212 Soldaten und 300 Pferde an Bord. Auf der Fahrt nach Saloniki begegnete ihm nördlich von Arta ein deutsches Unterseeboot, das ihn über eine Stunde lang mit 40 Schüssen beschoss.

Die Verfertigung des "Friedrich Arp". Die erinnerlich, behauptet zwischen den deutschen und englischen Erklärungen über den Ort, an dem das deutsche Handelsdampfboot "Friedrich Arp" durch ein englisches Kriegsschiff versenkt wurde, keine Übereinstimmung.

Die Verfertigung des "Amiral Hamelin". Der Bericht der "Amiral Hamelin" erklärt: Der Dampfer hatte 212 Soldaten und 300 Pferde an Bord. Auf der Fahrt nach Saloniki begegnete ihm nördlich von Arta ein deutsches Unterseeboot, das ihn über eine Stunde lang mit 40 Schüssen beschoss.

Die Verfertigung des "Friedrich Arp". Die erinnerlich, behauptet zwischen den deutschen und englischen Erklärungen über den Ort, an dem das deutsche Handelsdampfboot "Friedrich Arp" durch ein englisches Kriegsschiff versenkt wurde, keine Übereinstimmung.

Die Verfertigung des "Amiral Hamelin". Der Bericht der "Amiral Hamelin" erklärt: Der Dampfer hatte 212 Soldaten und 300 Pferde an Bord. Auf der Fahrt nach Saloniki begegnete ihm nördlich von Arta ein deutsches Unterseeboot, das ihn über eine Stunde lang mit 40 Schüssen beschoss.

Die Verfertigung des "Friedrich Arp". Die erinnerlich, behauptet zwischen den deutschen und englischen Erklärungen über den Ort, an dem das deutsche Handelsdampfboot "Friedrich Arp" durch ein englisches Kriegsschiff versenkt wurde, keine Übereinstimmung.

Die Verfertigung des "Amiral Hamelin". Der Bericht der "Amiral Hamelin" erklärt: Der Dampfer hatte 212 Soldaten und 300 Pferde an Bord. Auf der Fahrt nach Saloniki begegnete ihm nördlich von Arta ein deutsches Unterseeboot, das ihn über eine Stunde lang mit 40 Schüssen beschoss.

Die Verfertigung des "Friedrich Arp". Die erinnerlich, behauptet zwischen den deutschen und englischen Erklärungen über den Ort, an dem das deutsche Handelsdampfboot "Friedrich Arp" durch ein englisches Kriegsschiff versenkt wurde, keine Übereinstimmung.

Die Verfertigung des "Amiral Hamelin". Der Bericht der "Amiral Hamelin" erklärt: Der Dampfer hatte 212 Soldaten und 300 Pferde an Bord. Auf der Fahrt nach Saloniki begegnete ihm nördlich von Arta ein deutsches Unterseeboot, das ihn über eine Stunde lang mit 40 Schüssen beschoss.

Die Verfertigung des "Friedrich Arp". Die erinnerlich, behauptet zwischen den deutschen und englischen Erklärungen über den Ort, an dem das deutsche Handelsdampfboot "Friedrich Arp" durch ein englisches Kriegsschiff versenkt wurde, keine Übereinstimmung.

Die Verfertigung des "Amiral Hamelin". Der Bericht der "Amiral Hamelin" erklärt: Der Dampfer hatte 212 Soldaten und 300 Pferde an Bord. Auf der Fahrt nach Saloniki begegnete ihm nördlich von Arta ein deutsches Unterseeboot, das ihn über eine Stunde lang mit 40 Schüssen beschoss.

Die Verfertigung des "Friedrich Arp". Die erinnerlich, behauptet zwischen den deutschen und englischen Erklärungen über den Ort, an dem das deutsche Handelsdampfboot "Friedrich Arp" durch ein englisches Kriegsschiff versenkt wurde, keine Übereinstimmung.

Die Verfertigung des "Amiral Hamelin". Der Bericht der "Amiral Hamelin" erklärt: Der Dampfer hatte 212 Soldaten und 300 Pferde an Bord. Auf der Fahrt nach Saloniki begegnete ihm nördlich von Arta ein deutsches Unterseeboot, das ihn über eine Stunde lang mit 40 Schüssen beschoss.

Die Verfertigung des "Friedrich Arp". Die erinnerlich, behauptet zwischen den deutschen und englischen Erklärungen über den Ort, an dem das deutsche Handelsdampfboot "Friedrich Arp" durch ein englisches Kriegsschiff versenkt wurde, keine Übereinstimmung.

Die

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: A. Pöschel, Feldmarschallentant.

Russische Mißerfolge im Kaukasus. Über den russischen Angriffsvorstoß im Kaukasus vom 15. d. M. wird aus Erzerum gemeldet: Ein im südlichen Nebel unternommener russischer Angriff gegen das türkische Zentrum von Erzurum brach im Maschinenengewehrfeuer zusammen.

Die Bulgaren entziffen dem Feinde die erste erfolgreiche Rente südlich von Plovdiv und drangen bis in die Gegend von Branjevo vor.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: A. Pöschel, Feldmarschallentant.

Russische Mißerfolge im Kaukasus. Über den russischen Angriffsvorstoß im Kaukasus vom 15. d. M. wird aus Erzerum gemeldet: Ein im südlichen Nebel unternommener russischer Angriff gegen das türkische Zentrum von Erzurum brach im Maschinenengewehrfeuer zusammen.

Die Bulgaren entziffen dem Feinde die erste erfolgreiche Rente südlich von Plovdiv und drangen bis in die Gegend von Branjevo vor.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: A. Pöschel, Feldmarschallentant.

Russische Mißerfolge im Kaukasus. Über den russischen Angriffsvorstoß im Kaukasus vom 15. d. M. wird aus Erzerum gemeldet: Ein im südlichen Nebel unternommener russischer Angriff gegen das türkische Zentrum von Erzurum brach im Maschinenengewehrfeuer zusammen.

Die Bulgaren entziffen dem Feinde die erste erfolgreiche Rente südlich von Plovdiv und drangen bis in die Gegend von Branjevo vor.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: A. Pöschel, Feldmarschallentant.

Russische Mißerfolge im Kaukasus. Über den russischen Angriffsvorstoß im Kaukasus vom 15. d. M. wird aus Erzerum gemeldet: Ein im südlichen Nebel unternommener russischer Angriff gegen das türkische Zentrum von Erzurum brach im Maschinenengewehrfeuer zusammen.

Die Bulgaren entziffen dem Feinde die erste erfolgreiche Rente südlich von Plovdiv und drangen bis in die Gegend von Branjevo vor.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: A. Pöschel, Feldmarschallentant.

Russische Mißerfolge im Kaukasus. Über den russischen Angriffsvorstoß im Kaukasus vom 15. d. M. wird aus Erzerum gemeldet: Ein im südlichen Nebel unternommener russischer Angriff gegen das türkische Zentrum von Erzurum brach im Maschinenengewehrfeuer zusammen.

Die Bulgaren entziffen dem Feinde die erste erfolgreiche Rente südlich von Plovdiv und drangen bis in die Gegend von Branjevo vor.

kleines Feuilleton.

Programme für Donnerstag, 21. Okt. Oper: "Larmen", 8. - Reg. Schauspieler: "Rebe", 8. - Theater: "Edmunds Kinder", 8. - Residenztheater: "Das Wäldchen", 8. - Zentraltheater: "Das Harmermäddchen", 8.

Der Fall Hermine Körner. Im Berliner Tageblatt" von heute früh lesen wir: Hermine Körner vom Dresdener Reg. Schauspielhaus ist von Direktor Reinhardt verabschiedet worden. Die Künstlerin wird die Gattin in der "Königs- und Königin"-Aufführung spielen.

Generaldirektion der Hoftheater beim Präsidenten des Deutschen Bühnenvereins beantragt die Kontraktverlängerung gegen Frau Körner auszuführen. Das Erzieherinnen-Quartett unterbricht auch im zweiten Konzertwinter seine Tätigkeit nicht. In diese Musikfreunde Dresdens würden diese Kontraktverlängerung sehr willkommen sein.

Uferlos, unendlich, süßlos, immer bemegt, immer neu und immer das alte lieb vrommer, Schluß. Das Erzieherinnen-Quartett kann sich rühmen, dem Weibe des Berufs nachzugehen auf dem Grund genommen zu sein. Einigkeit werden sie mit jedem Male vollkommenere werden. Im ganzen haben sie das Erzieherinnen-Quartett und ihren Bühnen - Prinzipale Rathgeber befand sich unter ihnen - eine halbe Stunde seltener künstlerischer Weisheit gegeben.





Handelsteil.

Zentralauschuss für den Detailhandel im Hanfandub.

Berlin, 20. Oktober.

Unter dem Vorsitz des Kaufmanns Eisenführer, Mitglied des Berliner Handelsvereins, fand heute im ersten Saale des Handelsvereins eine sehr zahlreich besuchte Sitzung des Zentralauschusses für den Detailhandel im Hanfandub statt. Der Vorsitzende, Dr. Seifert, berichtete über den Verlauf der Verhandlungen, die im Hinblick auf die bevorstehende, im Detailhandel im Hanfandub, sei es erforderlich, einige Maßnahmen auszusprechen, sei es erforderlich, einige Maßnahmen auszusprechen...

Schnelle Mobilisierung zum großen Teil dem Detailhandel zu verdanken ist. Jeder Geschäftsmann in dieser Beziehung gewissermaßen ruffähig, wie haben auch die unteren Klassen. Wm. Dr. Seifert teilte mit: Der einzige Teil habe ein Ersuchen an einen Kaufmann gemacht: Wenn er Versicherungen haben wolle, dann könne er sie nur durch ihn bekommen. Er habe für einige 20 Millionen Versicherungen und werde sich nach Beendigung des Krieges sofort nach New-York begeben, um sich der Arbeit zu widmen. (Lach. St.) — Es wurde schließlich beschlossen, sich beschleunigend an den Reichsanwalt zu wenden. Wismann wurde in einer Erklärung betont, daß der legitime Handel an der Bedenkmittelsteuerung keine Schuld habe.

Zur Prüfung des Sterlingtarifs. Der Vorstand des Vereins deutscher Kaufleute hat einmütig eine Entschließung angenommen, die dem Reichsanwalt überreicht worden ist. In dieser wird gefordert, daß das Schicksal, sobald die Bewegung der amerikanischen Wechselkurse trotz der Anleihe sich weiter ungunstig für England gestaltet, sofort Schritte zu tun, um durch Einschränkung der Einfuhr durch Zoll sowie durch Förderung der Ausfuhr die Handelsbilanz zu verbessern. Sobald der Wechselkurs (Cable Transfer) während des Krieges unter 4,70 fällt, dürfe sich die Regierung nicht weiter abwartend verhalten.

Ausländische Wertpapiere. Viele Arien ausländischer Wertpapiere, besonders amerikanische, dänische, schwedische, norwegische, sind infolge der hohen wachsenden Kurssteigerungen relativ günstig veräußert. Es liegt also schon rein materiell im Interesse des Besitzers, diese jetzt abzugeben und dagegen die Kriegsanleihen zu kaufen. Österreich und Ungarn zu erwerben, die weitgehende Sicherheit und rechtliche Begünstigung bieten. Das Bankhaus C. G. o. m. a. n. in Hamburg und seine Filialen übermitteln, wie in vorliegender Ausgabe bekanntgegeben wird, den Umständen der Wertpapiere.

Rechnungen auf die Österreichischen und ungarischen Kriegsanleihen. Ersterer Karl Franz Joseph Anleihe auf die dritte Österreichische und die dritte ungarische Kriegsanleihe je 500.000 Kronen. — Die Wilmos, Österreichische, Treiben (Haupt) photographischer Papiere, die bereits von der zweiten Österreichischen Kriegsanleihe 100.000 Kronen erwarb, schenkte durch Vermittlung des Bankhauses (Haupt, Knecht), Treiben, 50.000 Kronen Österreichische und 50.000 Kronen ungarische Kriegsanleihe.

Edgar Schimmler u. Co., A. G., Chemnitz. Die Gesellschaft, die unter dem Namen hier zu leiden hat, kann für das abgelaufene Geschäftsjahr wiederum keine Dividende zur Verteilung bringen. Im Vorjahr wurde mit Rücksicht auf die durch den Krieg geschaffene Lage der Reingewinn auf neue Rechnung vorgetragen.

Waldschmidt & Kappel, A. G., Chemnitz-Kappel. Der Aufsichtsrat beschloß, für das Geschäftsjahr 1914/15 die Verteilung einer Dividende von 5 Proz. in Vorschlag zu bringen. Im Vorjahr wurden 4 Proz. aus dem Dividenden-Reservefonds ausgeschüttet.

Carlwin u. Vogel, A. G., Dresden-Rohrbach. Wie wir dem Vermittlungsbericht von 1914/15 entnehmen, erhielt die Gesellschaft (Schokolade und Kakao) dauernd umfangreiche Bestellungen für Produktionsanlagen, Produktionsmaschinen und Apparate. Ganz besonders zeigt sich die Nachfrage nach den Kaffee- und den anderen harten Verleihen von Verleihen an die Front. — Der Waren-Produktionswert betrug 4.250.254 M. (i. V. 3.460.453 M.). Die Generalabrechnung ermittelte 58.460.575 M. (i. V. 11.760.909 M.). Auf Gewinnen werden 89.135

Mark (18.200 M.), auf Kuchenhände 38.864 M. (29.078 M.), auf Kaugummi 628.073 M. (478.643 M.) abgeschrieben, der Kriegsschuldendienst 204.000 M. (75.000 M.) und der Spezialreservefonds 50.000 M. (5) überwiegen. Einrückung 100.019 M. (58.198 M.) Vortrag nicht ein Reingewinn von 829.160 M. (581.969 M.), von dem 80.837 M. (24.039 M.) dem Reservefonds, 10.000 M. (5.000 M.) der Jubiläumshilfe, 10.000 M. (5) der Stiftung Seemannsamt, 15.000 M. der deutschen und österreichischen Kriegsfürsorge angeführt, 20.000 M. (14.081 M.) als Tantieme an den Aufsichtsrat, wieder 15.000 M. als Gratifikationen an Beamte gezahlt, 600.000 M. zur Ausstattung von 10 Proz. Dividende (i. V. 7 Proz.) benutzt und 115.938 M. neu vorgetragen werden.

Meißelbräu, Aktiengesellschaft, Radeburg. In der heute unter Vorsitz des Generaldirektors Reichel abgehaltenen Generalversammlung wurde der Abschluß des Geschäftsjahres 1914/15 einmütig genehmigt und die Dividende auf 10 Proz. festgesetzt. Die turnusgemäß ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder Geh. Kommerzienrat Georg Knecht-Dresden und Kaufmann Georg Köhler, Dresden, wurden wiedergewählt.

Harpenberg Bergbau-A. G. in Dortmund. Die Aktionäre für 1914/15, wovon eine Dividende von 6 Proz. (8 Proz.) verteilt werden soll, haben wir bereits früher mitgeteilt. Wie aus dem Geschäftsbericht hervorgeht, betrug schon im Oktober die Förderung wieder etwa 75 Prozent der Fördermenge vom Vorjahre. Er hat während der folgenden Monate des Geschäftsjahres durchschnittlich etwa drei Viertel der früheren Fördermenge erreicht dank dem Umstände, daß angesichts der Bedeutung des Kohlenbergbaus für eine glückliche Durchführung des Krieges und der günstigen Umstellung der Lage auf der Kriegshauptstädten von einer Einstellung der unter Tage beschäftigten Verhüttungsanlagen abgesehen werden konnte. Die anfängliche Steadung im Kohle einzelner Kohlen- und Kohlenorten wird durch eine lebhafte Nachfrage in allen Erzeugnissen, insbesondere in den Vermählungen, neue Verwertungswege für Kohle zu finden, von Erfolg begleitet, so daß ein erheblicher Teil der Kohlenbestände abgesetzt werden konnte. Die Kohlenförderung in den Kohlenfeldern und Kohlenfeldern betrug 4.151.559 Tonnen (i. V. 3.278.024 Tonnen). Die Kohlenförderung betrug sich auf 1.170.123 Tonnen (i. V. 905.241 Tonnen). Die Kohlenförderung betrug sich auf 1.170.123 Tonnen (i. V. 905.241 Tonnen). Die Kohlenförderung betrug sich auf 1.170.123 Tonnen (i. V. 905.241 Tonnen).

Verteilung von Profzen durch die Kohlenwerke. Inwieweit 2 Millionen Tassen werden durchschnittlich im Jahre an die Arbeiter gebracht, ohne daß der Schuldner keine Verpflichtung befreit. In früheren Jahren wurde immer noch die Hälfte dieser Tassen im Lagerverbleib verbleibend, während die andere Hälfte durch Zahlungen erledigt werden ist. Nennungs ist das Verhältnis besser geworden. Es sind mehr Zahlungen abgegangen und weniger Tassen in anhängigen Tassen erlangen. Es liegt aber auf der Hand, daß in der allergrößten Zahl dieser Fälle die Lage ein unannehmlich, teils größerer und teils geringerer Zahlungsverbleib ist, als der Zahlungsverbleib. Der Krieg, der große Reformator, hat diesen Mangel mit einem Schlage beseitigt. Der Bundesrat hat am 9. September 1915 angeordnet, daß vom 1. Oktober ab in allen Untergeschichten zunächst ein Zahlungsverbleib aufgehoben werden muß, und daß selbst im landgerichtlichen Prozeß die Lage als Zahlungs-

verbleib gilt, wenn nicht der Kläger glaubhaft macht, daß der Beklagte den Anspruch bestritten werde. Dadurch werden die Gewerbetreibenden gezwungen, sich eingehend mit dem Mahnverfahren, insbesondere mit der Frage zu befassen, wie Verträge um Zahlungsverbleib zweckmäßig abgefaßt und behandelt werden. Die Kassen der Kaufmannschaft von Berlin haben in einer Schrift, die in weit über 10.000 Exemplaren verbreitet worden ist, schon früher dafür gefordert, daß sich die Beteiligten über alle einschlägigen Fragen unterrichten können. In gleicher Zeit haben sie auch entsprechende Vordrucke durch den Verband der Detailhändler in Aussicht genommen. Rummel haben sie unter Berücksichtigung des neuen Rechtszustandes eine Kriegsausgabe veranlaßt, die im Zentralbureau, Neue Friedrichstraße 11, L. Etage, zum Preise von 15 Pf. für das Stück abgegeben wird.

Zahlungsverbot gegen Kassen und Bankstellen. Auf Grund des § 2 Abs. 2 der Verordnung, betr. Zahlungsverbot gegen England, vom 20. September 1914 werden durch Bekanntmachung im Reichsanzeiger die Vorschriften der Verordnung vom 20. September 1914 im Wege der Vereinfachung auch auf das britische Cypriotensgebiet in Ägypten sowie auf die unter französischer Protektion stehenden Gebiete Marokko für anwendbar erklärt. Mit der Frage, ob die Stundung gegen den Erwerber nicht dort nicht, kommt es ohne Rücksicht auf den Wohnort der des Erwerbers nur darauf an, ob der Erwerb nach dem Inhalt dieser Bekanntmachung oder vorher stattgefunden hat. Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung der Bekanntmachung des Reichsanzeigers vom 20. September 1914 jedoch erst mit dem 20. Oktober 1915 in Kraft.

5. Klasse der 167. Rgl. Söchl. Landeslotterie.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes text: Mittwoch den 20. Oktober. 10000 M. auf Nr. 20964 4972. 3000 M. auf Nr. 32318. 2000 M. auf Nr. 85705 30058 45416 57042 65900.

Schwächliche, Blutmangel, Anämie, Nervenschwäche, durch Vermehrung oder Erhaltung des roten Blutes. Dr. Schimmel'sches Hämoglobin. Ein einziges Nachmittagsmittel.

Feuerversicherung. Große Dresden General-Agency für alle Feuer- und Diebstahlversicherungen. Bureaubeamte. Provisionen. Armaturen-Zeichner.

Techniker oder Zeichner. Offizier mit Selbstentwerfen u. Spezialfertigkeiten. Pfarramtliche Hilfskraft. Techniker.

Lagerist. Meeres-Einrichtung für Kolonialwaren und Detailhandel. Jg. Mann mit guter Handschrift für unser Teillager sofort gesucht.

Sachsenwerk, Abt. F. Niedersedlitz. Drei Buchbinder für dauerhafte, leinwandene Heft- oder Buchbinder.

Paul Kley, Buchbinder. Junger Mann, Klemmer, Dreier Buchbinder.

Schaum-Gießer. Tüchtiger Herrenriseur. Tücht. Kesselschmiede. Selbständiger Gärtner. Tüchtige Eisendreher. Waggonfabrik vorm. S. u. H. Präger oder Programmen. Tücht. Tagschneider. Maurer. Wagenlackierer. Schlosser, Schmiede und Maschinenschlosser. Drehermeister. Klemmer. Kämpe & Thonig. Tischler. Tischler u. Bauhölzer. 2 Fräser.

Süchtiger Rezitator, Schmiede, Schlosser, Wagenlackierer, Stellmacher und Bauarbeiter. Selbständige Elektromonteur und Hilfsmonteur. Schlosser und Schmiede. Geübte Zuschneider gesucht. Müller. Ein Holzpoller als Kontrollor u. Werkzeugmacher für Schiffe u. Sänzen. Ica-Aktiengesellschaft, Betriebsstelle Reick. Kleiner, fröhliche Hilfsarbeiter, Dreher u. Schlosser werden von der Süchtigen Nähfabrik Döhlen, Post Döhlen, Sg. Dresden, angenommen. Autoschlosser, Dreher. Tüchtiger Dreher. Schlosser und Werkzeugmacher. Sücht. Maschinenhelfer. Nähmaschinenfabrik J. Großmann.

Tücht. Schlosser. Buchbinder. Glasbleifer. Beier & Walther. Buchbinder. Bauhölzer. Fabrikhelfer. Rino-Vorführer. Tüchtige Maschinenhelfer und Schler. Tüchtige Mechaniker. Gold- & Schmied. Schrittmaler.







5. Klasse der 167. Regt. 50. Abt. Landstürmer.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or official record. Includes sub-headers like 'Dienstag den 18. Oktober' and 'Gewinnliste zu 500 M.'.

Table with multiple columns of numbers, continuing the list from the previous table.

Table with multiple columns of numbers, continuing the list from the previous table.

Table with multiple columns of numbers, continuing the list from the previous table.

Block-Zucker Honig. „Rohlele auf der Heide“ Unerreicht in Qualität 2 Pfd. Pakete 95.

HERZFELD Dresden am Altmärki. Large stylized logo and text.

Hyazinthen-Zwiebeln. 4, 6, 8 oder 10 Stück 95.

Kartoffelmehl 2 1/2 Pfund, nur 95.

Billige Lebensmittel! Large central text.

Kartoffelmehl 2 1/2 Pfund, nur 95.

Allerbeste Dauerkartoffeln Zentr. 4,95 10 Pfund 53.

Prima lebende Karpfen in allen Größen Pfd. 115 (leb. Schleien Pfd. 1,35) 1.

1 Karton, enthaltend 12 P. Puddingpulver 95.

Feinste Norwegische Ölsardinen, 3 Dose, 1,25 Dose 45.

2 1/2 Pfund = 15 - 20 Stück Zitronen, prächtvolle, saftige 95.

1 Schachtel, 50 St. Fleischbrüh-Zusatz-Würfel u. 1 Paket Erbsenwurst oder 60 St. Fleischbrüh-Zusatz-Würfel 95.

- 3 1/2 Pfund gemahlener Zucker . . . 95
2 große Pakete Waldtee . . . 95
1 oder 2 Pakete ff. Wintertee . . . 95
Kaffee, tägl. frisch geröstet, Pfd. 2,10, 1,90, 1,70
Zucker-Milch-Kakao . . . Paket 80, 42
10 Pakete Kunst-Honig-Pulver . . . 95
Größte feinste Salzheringe . . . Stück 22
Feinste Elbinger Neunaugen, Stck. 35 od. 22
Feinste Elbinger Neunaugen, Dose 1,65 90
Feinste frische Sardellenbutter, 1/2 Tab. 65
Feinste frische Anchovispaste, 1/2 Tab. 65

ff. Fleischkonserven 1 Dose = 270 Gramm (10 1/2 Portio) Ungarischer Gulasch . . . 88
Hammedelisch mit Bohnen . . .
Erbesen mit Sauerkraut . . .
Thüring. Roschbratwurst mit Kraut . . .
Huhn mit Reis . . .
Jg. Rebhuhn m. Weinkraut, Dose 90.

Feinster Fleisch-Salat ausgewogen, Pfund 1,35 oder 1/10 Pfund 95
Feldpostdose, ca. 450 Gramm, brutto 1,25
Feldpostdose, ca. 250 Gramm, brutto 70

- 1 Paket (5 Tafeln) Haushaltschokolade . 95
1 Paket Blockschokolade . . . 95
2 große Gläser Honig-Ersatz . . . 95
2 Pakete à 1 Pfund Kunsthonig . . . 95
1 Pfund Zuckerhonig (Honigersatz) . . . 55
1 Eimer, brutto 1 1/2 Pfund Zuckerhonig . 4,95
Almeriatraub. Pfd. 85, Brüsseler Traub. 95
Fein-mild-Räucherlachs, 1/2 Pfd. 65, 1/10 Pfd. 35
Feinste Räucher-Aale . . . Stück von 95
Kieler Bücklinge, tägl. frisch, 3 Stück 35
Feinste große Neufchateiller Käse, 4 Stck. 1,00

Frisches Fleisch: Bestes Ochsenfleisch Brust . . . Pfund 1,20 Schoß . . . Pfund 1,40
Querrippe, Pfund 1,20 Gulasch, Pfund 1,40
Oberschale, Pfund 1,30 Gewiegtes, Pfd. 1,30
Schwanzstück, P.d. 1,30
Kalbfleisch Keule . . . Pfund 1,40
Miere . . . Pfund 1,30
Blatt od. Brust, Pfd 1,20
Lammfleisch Knebel od. Rücken, pr. 1,40
Blatt od. Keulen, Pfd 1,30
Brust . . . Pfund 1,25

Probekochen unserer bekannten, vorzüglichen Fleischbrüh-Zusatz-Würfel Kostproben in kleinen Tassen gratis!

Waschgarnituren, Postkarten, Patente, Badewannen, Damenhüte, Papierfordel, Auf Kredit! Misch u. Polsterwaren, Herren- u. Damen-Konfektion, Wäsche, Federbetten, Uhren, Goldwaren, Kredithaus, Miersch, Wettinarsr. 19, 1.





